

„Kaufe ein in Deiner Stadt ...“

Verkehrsverein Gelnhausen startet Aufkleber-Aktion und nimmt neue Homepage in Betrieb

Gelnhausen (jol). „Der Verkehrsverein Gelnhausen hat einen neuen Vorstand. Und wir wollen uns mit neuen Ideen dafür einsetzen, dass unsere schöne Stadt lebenswert bleibt“, sagt der Vorsitzende Heinz Pahllich. Als erste Aktion startete der Verkehrsverein gestern eine Aufkleber-Aktion. Der Slogan „Kaufe ein in Deiner Stadt, damit sie eine Zukunft hat“ soll bald an vielen Geschäften in der Kernstadt sowie in den Stadtteilen zu lesen sein.

Als erste Einzelhändlerin beteiligte sich Monika Oly an der Aktion und klebte den schön gestalteten Aufkleber an ihre Eingangstür. „Wir können nur gemeinsam erfolgreich sein“, sieht sie das kleine Zeichen als einen Schritt in die richtige Richtung. In den kommenden Wochen sollen noch viele weitere Geschäfte folgen. Dabei wird der Vorstand des Verkehrsvereins auch direkt Kontakt zu den Unternehmern aufnehmen, um in Zukunft mit ihnen und dem Stadtmarketing- und Gewerbeverein noch besser zusammenzuarbeiten.

„Wir würden uns sehr freuen, wenn dieser Aufkleber das Interesse vieler weckt“, ergänzt Dietmar Tusche. Man könne so auch auf dem Auto ein Zeichen für Gelnhausen setzen.

Zusammen mit der Aktion „Kaufe ein in Deiner Stadt, damit sie eine Zukunft hat“ startet auch der neue Internetauftritt des Verkehrsvereins, der sich auch ein neues Logo gege-



Monika Oly bringt den Aufkleber als erste Einzelhändlerin an der Eingangstür ihres Ladens an.

(Foto: Ludwig)

ben hat. Unter www.verkehrsverein-gelnhausen.de gibt es alles Wichtige rund um die Arbeit des Vereins zu finden. „Die Stadt unternimmt enorme Anstrengungen, eine gute Infrastruktur zu gewährleisten“, meint Heinz Pahllich. „Dies wollen wir gerne unter-

stützen.“ Deshalb hofft der Vorstand, dass die Internetseite zu einem Forum wird, in dem sich die Bürger beteiligen und mit ihren Meinungen und Tipps für die Zukunft der Barbarossastadt Gelnhausen engagieren. „Wir wissen, dass es mehr als einen Grund gibt,

weshalb es nicht so gut läuft“, ergänzt seine Stellvertreterin Alexandra Krempel. „Deshalb wird es auch nicht nur eine Lösung geben.“ Dabei blickt der Verkehrsverein in die Zukunft. Es sei nicht die Zeit, sich in den Fehlern der Vergangenheit zu verlieren, sondern sich

dafür zu engagieren, dass die Stadt Gelnhausen die lebenswerte Heimat bleibt, die sie im Moment ist. Dazu sollen in den kommenden Monaten weitere Aktionen folgen, um als Verkehrsverein weitere Zeichen für eine gute Zukunft in der Barbarossastadt zu setzen.